



# Theoretische Aufnahmeprüfung in das Precollege: Informationen

## Tiroler Landeskonservatorium

### Prüfungsstoff

Sämtliche Übungen können im Violin- und/oder Bassschlüssel vorkommen.

### Gehörbildung

#### Intervalle

Simultan<sup>1</sup>- und Sukzessivintervalle<sup>2</sup> inkl. Feinbestimmung hören und bestimmen: reine Prim, kleine Terz, große Terz, reine Quart, reine Quint und reine Oktav müssen erkannt, andere Intervalle mit einem *X* angegeben werden.

#### Akkorde

Simultanakkorde (= beide Töne werden gleichzeitig gespielt) hören und bestimmen: Dur- und Mollakkord müssen erkannt, andere Akkorde mit einem *X* angegeben werden.

### Musiklehre

#### Notation

Tonhöhennotation inkl. Oktavlagenbezeichnung im Violin- und Bassschlüssel.

Versetzungszeichen: #-, b- und Auflösungszeichen: Die entsprechenden Versetzungszeichen bei Noten mit angegebenen Bezeichnungen ergänzen.

#### Intervalle

Simultan- und Sukzessivintervalle inkl. Feinbestimmung und Richtung (bei Sukzessivintervallen) bestimmen oder von einem angegebenen Ton aus notieren – vorkommen können die oben angegebenen Intervalle.

#### Akkorde

Dur- und Mollakkorde inkl. Tonhöhe (z.B. *C-Durakkord*) bestimmen, dabei von anderen Akkorden, die mit einem *X* zu bezeichnen sind, unterscheiden oder von einem angegebenen Ton (als Akkordgrundton) aus in enger Lage notieren.

#### Dynamik

Bei gegebenen Dynamikzeichen die entsprechenden Crescendo-/Decrescendo-Gabeln ergänzen. Die italienisch- und deutschsprachige Bedeutung von Dynamikzeichen angeben.

#### Tonleitern

Bestimmte Dur- und äolische Molltonleitern bis drei #- und drei b-Vorzeichen notieren.

<sup>1</sup> *Simultan* = Hier und im Folgenden: Alle Töne werden gleichzeitig gespielt.

<sup>2</sup> *Sukzessiv* = Hier und im Folgenden: Alle Töne werden nacheinander gespielt.

**Rhythmik und Metrik**

Bei einem kurzen Stück an markierten Stellen die gelöschten Pausen ergänzen. Bei einem kurzen Stück die fehlende Taktart bestimmen.

**Fachbegriffe und Abkürzungen**

Die Bedeutung gängiger musikalischer Fachbegriffe (Spiel-, Interpretations- und Artikulationsanweisungen, Tempo- und sonstige Angaben, wie z.B. bezüglich Form) kennen.

## Literaturempfehlungen – Auswahl

**Gehörbildung**

Kühn, Clemens: Gehörbildung im Selbststudium [1983]; München: Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG u. Kassel u.a.: Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG 2011.

**Allgemeine Musiklehre**

Ziegenrucker, Wieland: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre. 446 Lehr- und Lernsätze [1977]; Wiesbaden u.a.: Breitkopf & Härtel 2009.

Grabner, Hermann: Allgemeine Musiklehre [1959]; Kassel u.a.: Bärenreiter 2011.